

## ELTROMAT

## Wieder auf Wachstumskurs

Nach branchenweiten Umsatzeinbrüchen 2008 und 2009 hat die Eltromat GmbH aus dem westfälischen Leopoldshöhe das vergangene Jahr wieder mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. In den ersten vier Monaten des laufenden Jahres liegt der Auftragseingang sogar 50 % über dem vergleichbaren Vorjahreswert. Um für das erwartete Wachstum gewappnet zu sein, investiert das inhabergeführte Unternehmen wieder verstärkt in Mitarbeiter.

Hauptgrund für die sich überdurchschnittlich füllenden Auftragsbücher sei die steigende Investitionsbereitschaft vor allem im Verpackungsdruck und hier speziell im Bereich »Liquid Packaging«. Mit leichtem Zeitverzug profitieren Zulieferer nach den Druckmaschinenherstellern ebenfalls von dieser Entwicklung.

»Unser aktuelles Wachstum verdanken wir der konsequenten Fokussierung auf Anwendungen im Verpackungsdruck. Am deutlichsten spüren wir die Erholung in den traditionellen Märkten Europas«, so der geschäftsführende Gesellschafter Dr. Gunter Taurus. »Allerdings stellt sich der Erfolg nicht von alleine ein. So haben wir z.B. Ende 2010 mit »twin\_check« ein innovatives

System im Bereich »100% Druckfehlererkennung« auf den Markt gebracht, das bereits in kürzester Zeit einen beachtlichen Markterfolg verbuchen konnte.«

Darüber hinaus erschließt sich der Anbieter hochwertiger optischer Qualitäts-



Dr. Gunter Taurus,  
geschäftsführender  
Gesellschafter der  
Eltromat GmbH.

mess- und Regelsysteme für Inline-Prozesse seit Anfang des Jahres mit speziellen Produkten für den Digitaldruck den Zugang zu neuen Anwendungen, u. a. in den Wachstumsmarktsegmenten Transaktionsdruck, Directmail und Etikettendruck. Damit das Unternehmen mit derzeit knapp 200 Mitarbeitern auch künftig auf Erfolgskurs bleibt, investiert es wieder verstärkt in neue Fachkräfte. ds

## ENVIRO-FALK

## Putzt du noch oder druckst du schon?

Kleine Anlage, große Wirkung: Das Westerberger Unternehmen Enviro-Falk berichtet von verblüffenden Ergebnissen bei der Feuchtmittelreinigung, die mit einer effizienten Feuchtmittelfiltration für den Bogenoffset erzielt werden. Die »damp efficiency« wälzt den Inhalt des Feuchtmittel-Kreislaufs mehrmals pro Stunde mit hoher Pumpleistung um und filtert so effektiv alle Fremdstoffe aus. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Neben der Einsparung an Verbrauchsmaterialien wie Filtern und Feuchtmittelkonzentrat

Feuchtmittelfiltration kann Wettbewerbsvorsprung sichern.

spart der Anwender vor allem auch Entsorgungs- und Reinigungskosten. Die Rüstzeit sinkt auf diese Weise zugunsten produktiver Stunden, instabiles Feuchtmittel mit Schwankungen im Druck oder Maschinenstillstände durch häufige Reinigungsintervalle sind kein Thema mehr.

Für die Installation der bedienerfreundlichen Anlage brauche eine Druckerei den Produktionsbetrieb meist nicht einmal zu unterbrechen, denn sie werde im Bypass installiert und einfach zugeschaltet. Das Unternehmen bietet interessierten Druckereien die Möglichkeit, die Anlage sechs Wochen unverbindlich zu testen. »Ist die Druckerei dann überzeugt, kann sie mit unserem Enviro-Finance-Programm vom ersten Nutzungstag an sparen«, so Vertriebsleiter Helmut Lappe. »Denn die meisten unserer Kunden stellen überrascht fest, dass die Einsparungen deutlich höher sind als die Monatspauschale für die »damp efficiency.« ds

1  
Jahr danach

## XXL mit Wendung

Im Mai 2010 nahm die erste Wendemaschine Roland 900 XXL ihre Produktion auf. Thomas Hauser, Vice President Corporate Marketing & Communications und Pressesprecher der Manroland AG, teilt mit, was es Neues gibt.

»Wir haben mehrere Maschinen im Markt in Europa. Die Vorteile vom Format 8 in Kombination mit den Vorteilen der Wendung überzeugen nachhaltig. Industrialisiertes Drucken im Schön- und Widerdruck bringt als Hauptkundenvorteil die One-Pass-Productivity. Zeitersparnis: Alles nur einmal – Waschen, Rüsten, Abstimmen, Drucken, schneller in die Weiterverarbeitung, schneller zum Kunden. Kostenersparnis: Weniger Zuschuss, kein Nachdrucken; weniger Personal; erhöhte Produktivität beim Drucken. Platzersparnis und vereinfachte Logistik: Keine Halbfertigware auf Paletten; kein Umschlagen, kein Stapelwenden.



Der Feldtest mit Druckhaus Himmer ist erfolgreich abgeschlossen. Die Maschine hat bereits nahezu 25 Mio. Bogen gedruckt und der Kunde ist sehr zufrieden. Er bringt 64 A4-Seiten auf einen Druckbogen. Seine Vorteile: Erhöhung der Produktivität im Druck um bis zu 100 % (im Vergleich zu 7B-Perfektoren); doppelgroße Zylinder im Wendemodul für maximale Druckfläche und optimalen Bogenlauf; standardmäßig mit Optiprint-Jackets für beste Druckqualität; optionaler Inlinecolor-Pilot (neueste Technologie für Inline-Messung und -Regelung); der neu konzipierte Ausleger mit optionalem Inline-Slitter erlaubt das Halbieren der Bogen zur problemlosen Weiterverarbeitung, kombiniert mit optimaler Bogenführung und Auslage.

Wir arbeiten intensiv weiter an der Effizienz. Und wir werden Lösungen für weitere Anwendungsbereiche wie Plakat, Citylight-Poster, Softcovers oder Verpackung anbieten.«